

- 22 Als der junge Mann das hörte,  
ging er traurig weg;  
denn er hatte ein großes Vermögen.
- 23 Da sagte Jesus zu seinen Jüngern:  
Amen, das sage ich euch:  
Ein Reicher wird nur schwer in das Himmelreich kommen.
- 24 Nochmals sage ich euch:  
Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr,  
als daß ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.
- 25 Als die Jünger das hörten, erschrakten sie sehr  
und sagten: Wer kann dann noch gerettet werden?
- 26 Jesus sah sie an  
und sagte zu ihnen: Für Menschen ist das unmöglich,  
für Gott aber ist alles möglich.

11. November

Hl. Martin, Bischof,  
Diözesanpatron von Eisenstadt,  
Landespatron des Burgenlandes,  
Zweiter Stadtpatron von Salzburg

Eisenstadt (H), Salzburg (G)

**ERSTE LESUNG** Jes 61,1-3a

*Der Herr hat mich gesalbt; er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe  
(Lk 4, 18)*

Lesung  
aus dem Buch Jesaja.

- 1 Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir;  
denn der Herr hat mich gesalbt.  
Er hat mich gesandt,  
damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe  
und alle heile, deren Herz zerbrochen ist,  
damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde  
und den Gefesselten die Befreiung,

- 2 damit ich ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe,  
einen Tag der Vergeltung unseres Gottes,  
damit ich alle Trauernden tröste,  
3a die Trauernden Zions erfreue,  
ihnen Schmuck bringe anstelle von Schmutz,  
Freudenöl statt Trauergewand,  
Jubel statt der Verzweiflung.

**ANTWORTPSALM** Ps 89 (88), 2-3.20a u. 4-5.21-22.25 u. 27 (R: 2a)

**R** Von den Taten deiner Huld, o Herr, will ich ewig singen. – **R**

- 2 Von den Taten deiner Huld, Herr, will ich ewig singen, \*  
bis zum fernsten Geschlecht laut deine Treue verkünden.
- 3 Denn ich bekenne: Deine Huld besteht für immer und ewig;  
deine Treue steht fest im Himmel. – (R)
- 20a Einst hast du in einer Vision zu deinen Frommen gesprochen: †  
4 „Ich habe einen Bund geschlossen mit meinem Erwählten \*  
und David, meinem Knecht, geschworen:
- 5 Deinem Haus gebe ich auf ewig Bestand, \*  
und von Geschlecht zu Geschlecht richte ich deinen Thron auf. – (R)
- 21 Ich habe David, meinen Knecht, gefunden \*  
und ihn mit meinem heiligen Öl gesalbt.
- 22 Beständig wird meine Hand ihn halten \*  
und mein Arm ihn stärken. – (R)
- 25 Meine Treue und meine Huld begleiten ihn, \*  
und in meinem Namen erhebt er sein Haupt.
- 27 Er wird zu mir rufen: Mein Vater bist du, \*  
mein Gott, der Fels meines Heiles.“ – **R**

**ZWEITE LESUNG Röm 8, 26–30**

~~Die er gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht~~

**Lesung**

aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer.

**Brüder und Schwestern!**

- 26** Der Geist nimmt sich unserer Schwachheit an.  
Denn wir wissen nicht,  
worum wir in rechter Weise beten sollen;  
der Geist selber tritt jedoch für uns ein  
mit Seufzen, das wir nicht in Worte fassen können.
- 27** Und Gott, der die Herzen erforscht,  
weiß, was die Absicht des Geistes ist:  
Er tritt so, wie Gott es will,  
für die Heiligen ein.
- 28** Wir wissen, daß Gott bei denen, die ihn lieben,  
alles zum Guten führt,  
bei denen, die nach seinem ewigen Plan berufen sind;
- 29** denn alle, die er im voraus erkannt hat,  
hat er auch im voraus dazu bestimmt,  
an Wesen und Gestalt seines Sohnes teilzuhaben,  
damit dieser der Erstgeborene von vielen Brüdern sei.
- 30** Die aber, die er vorausbestimmt hat,  
hat er auch berufen,  
und die er berufen hat,  
hat er auch gerecht gemacht;  
die er aber gerecht gemacht hat,  
die hat er auch verherrlicht.

WORT DES LEBENDIGEN GOTTES.

**RUF VOR DEM EVANGELIUM Vers: Joh 13, 34ac**

~~Halleluja-Halleluja.~~

(So spricht der Herr:)

Ein neues Gebot gebe ich euch:

Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.

Halleluja.

**EVANGELIUM Mt 25, 31-40**

*Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan*

✠ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

- 31 Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt  
und alle Engel mit ihm,  
dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen.
- 32 Und alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden,  
und er wird sie voneinander scheiden,  
wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.
- 33 Er wird die Schafe zu seiner Rechten versammeln,  
die Böcke aber zur Linken.
- 34 Dann wird der König denen auf der rechten Seite sagen:  
Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid,  
nehmt das Reich in Besitz,  
das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist.
- 35 Denn ich war hungrig,  
und ihr habt mir zu essen gegeben;  
ich war durstig,  
und ihr habt mir zu trinken gegeben;  
ich war fremd und obdachlos,  
und ihr habt mich aufgenommen;
- 36 ich war nackt,  
und ihr habt mir Kleidung gegeben;  
ich war krank,  
und ihr habt mich besucht;  
ich war im Gefängnis,  
und ihr seid zu mir gekommen.
- 37 Dann werden ihm die Gerechten antworten:  
Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen  
und dir zu essen gegeben,  
oder durstig  
und dir zu trinken gegeben?
- 38 Und wann haben wir dich fremd und obdachlos gesehen  
und aufgenommen,  
oder nackt  
und dir Kleidung gegeben?



- 39** Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?
- 40** Darauf wird der König ihnen antworten:  
Amen, ich sage euch:  
Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt,  
das habt ihr mir getan.

12. November

**Jahrestag  
der Weihe des Domes zu Eisenstadt  
Eisenstadt (H/F)**

**1. LESUNG:** 1 Kön 8, 22-23. 27-30

(Meß-Lektionar A/I, S. 445; B/II, S. 463; C/III, S. 475)

*oder:*

**1. LESUNG:** Jes 56, 1.6-7

(Meß-Lektionar A/I, S. 448; B/II, S. 466; C/III, S. 478)

**ANTWORTPSALM:** Ps 84 (83), 2-3.4.5 u. 10.11a (R: Offb 21, 3b)

(Meß-Lektionar A/I, S. 446 bzw. 448; B/II, S. 464 bzw. 466; C/III, S. 476 bzw. 478)

**2. LESUNG:** 1 Kor 3, 9c-11.16-17

(Meß-Lektionar A/I, S. 456; B/II, S. 474; C/III, S. 486)

*oder:*

**2. LESUNG:** 1 Petr 2, 4-9

(Meß-Lektionar A/I, S. 457; B/II, S. 475; C/III, S. 487)

**RUF VOR DEM EVANGELIUM:** Vers: vgl. Mt 7, 8

und **EVANGELIUM:** Lk 19, 1-10

(Meß-Lektionar A/I, S. 460; B/II, S. 478; C/III, S. 490)